

Presseinformation



Trauer um Dr. Thomas Sommerer

Der stv. Landesvorsitzende des FVDZ Bayern ist gestorben

München, 30.05.2025

FVDZ-Landesverband Bayern

Dr. Christian Deffner (Vorsitzender)

Dr. Thomas Sommerer (stv. Vors.)

Dr. Romana Krapf (stv. Vors.)

Kaflerstr. 4

81241 München

Tel. 089 / 723 42 90

Fax 089 / 723 19 07

info@fvdz-bayern.de

www.fvdz-bayern.de

Mit großer Trauer gibt der FVDZ Bayern den Tod seines stv. Vorsitzenden Dr. Thomas Sommerer aus Marktredwitz/Bayern bekannt. Nach langer, schwerer Krankheit ist Dr. Sommerer am Mittwoch im Alter von 67 Jahren verstorben.

Der Landesverband trauert um einen liebenswerten, immer hilfsbereiten Kollegen, der bis zum Schluss vom Krankenbett aus seine Aufgaben im Geschäftsführenden Vorstand mit Hingabe erfüllt hat. Für Dr. Sommerer war der Freie Verband Deutscher Zahnärzte mehr als nur ein Verein. Der FVDZ Bayern war Heimat für ihn. Der Zusammenhalt als standespolitischer Verband, der die Zahnarztpraxis im Fokus hatte, war immer ein bedeutsames Anliegen während seiner langjährigen und unermüdlichen ehrenamtlichen Tätigkeit für den Berufsstand. Seit 2012 war Thomas Sommerer ununterbrochen als stv. Landesvorsitzender aktiv – eine unglaubliche Erfolgsstrecke in einem Verband, der alle zwei Jahre den Vorstand neu wählt.

Bereits im Jahr 1978 ist Thomas Sommerer in den FVDZ eingetreten und gleichzeitig hat er sich in der FVDZ-Bezirksgruppe Oberfranken – seit 2012 auch als stv. Vorsitzender – und später im Landes- und Bundesverband engagiert.

Der seit 1986 in Marktredwitz niedergelassene Zahnarzt war der klassische Zahnarzt in Einzelpraxis. Er war verwurzelt in seiner oberfränkischen Heimat und beliebt bei Patientinnen und Patienten und den standespolitischen Kolleginnen und Kollegen aller Couleur. Seine Leidenschaft gehörte den beiden Katzen, den Reisen mit Gattin Sabine und dem FVDZ Bayern. Thomas Sommerer war Tag und Nacht ansprechbar für seine Vorstandskolleginnen und -kollegen. Gleichzeitig blieb er immer nahe an der Basis und dem FVDZ und dessen Arbeit tief verbunden.

Seine ehrenamtliche Tätigkeit im FVDZ stand immer an erster Stelle, was er später auf die körperschaftliche Arbeit in KZVB und BLZK ausweitete. Seit 2000 hatte Dr. Sommerer das Ehrenamt des Obmanns des Bezirkes Marktredwitz – Selbst – Wunsiedel inne. Von 2003 bis 2013 unterstützte er als Schatzmeister den mitgliederstarken Verband ZÄF Hochfranken, der dem FVDZ nahesteht. Die Liste seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten ist lang. Bereits 2006 wurde er in den Landesvorstand des FVDZ Bayern gewählt und war seither Delegierter der Landesversammlung und der Hauptversammlung. Seit 2002 arbeitete er auch im Zahnärztlichen Bezirksverband Oberfranken mit, wo er Vorstandsmitglied, später Fortbildungsreferent und seit 2022 stv. Vorsitzender war. 2010 wurde er als Delegierter in die Vollversammlung der BLZK und als Delegierter in die Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer gewählt. 2014 bis 2018 fungierte er als Vorstandsmitglied der BLZK und hatte hier das Referat Berufskunde und Berufspolitische Bildung inne.

Dr. Sommerers ehrenamtliche Arbeit erstreckte sich auch auf die Schwesterkörperschaft KZVB. Seine Stationen: Seit 2017 Vorsitzender der Widerspruchsstelle 1, 2017 bis 2018 Referent für Berufspolitische Bildung, seit 2019 einvernehmlich bestellter Gutachter, seit 2020 Referent für Obleute der KZVB, Delegierter der Vertreterversammlung war er seit 2021 Delegierter der Vertreterversammlung.

2018 wurde er zum ehrenamtlichen Richter am Sozialgericht München berufen und 2022 erhielt er die Silberne Ehrennadel der deutschen Zahnärzte.

„Wir sind tief betrübt über seinen frühen Tod. Tommy wird uns als engagierter Kollege und Freund in Erinnerung bleiben, dem bis zum Schluss das Wohl des FVDZ Bayern am Herzen lag. Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin und seinen Angehörigen. Wir werden ihn nicht vergessen“, sagt Landesvorsitzender Dr. Christian Deffner.

Für Rückfragen: Anita Wuttke, media-dent, München, Tel. 089/720 69 022, oder via E-Mail an wuttke@media-dent.com

Der FVDZ Bayern ist die größte standespolitische Vertretung der 16.000 Zahnärzte in Bayern und stellt durch Wahl die Vorsitzenden in der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB). Ziel ist das freie Arzt-Patienten-Verhältnis sowie der Abbau der inzwischen überbordenden Bürokratie in den zahnärztlichen Praxen.